

Foto: kreativ-kantor-lueneburg.de / Carolin George



Projektleiter Heiko Frese vor dem Lüneburger Scala-Kino, dessen Leiterin Ruth Rogée das Projekt „Ritter Trenk snackt Platt“ unterstützt.

Der Verein „Platt und Friesisch in der Schule“ bringt mit zahlreichen Partnern und Unterstützern sowie im Verleih von Barnsteiner-Film mit **„Ritter Trenk snackt Platt“** den Animationsfilm (2015) noch einmal auf Plattdeutsch im Herbst in die Kinos. Dazu werden als Synchronsprecher noch Jungen und Mädchen im Alter zwischen acht und zwölf Jahren aus Norddeutschland gesucht.

Das Projekt läuft u.a. zusammen mit Universum Film sowie der Niedersächsischen Landesschulbehörde und wird etwa von Nordmedia, FFHSH sowie der Stadtwerke

Norderstedt und der Plattdütsch-Stiftung Neddersassen unterstützt, die insgesamt 85 000 Euro für das Projekt zu Verfügung stellen.

Den Projektleitern Heiko Frese (Lüneburg) und Georg Schillmöller (Nordholz) geht es darum, zeitgemäße Medien und damit auch den Kinofilm in niederdeutscher Sprache für Kinder zugänglich zu machen: „Wenn en Spraak lebnig blieven schall, denn mutt düsse Spraak ok in de Medien vörkamen, de för de jungen Lüüd interessant sünd“, so Frese. Bei Bedarf wird der Film auch mit hochdeutschen Untertiteln angeboten. ■

Kin mit

Kinomi
zu mot
kehren
betrieb
stützt
ve Kino

Mit
line-T
reiche
– in de
das Ba
hinaus
unter

Arne S

die c
Ort
Au
tum